



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit der Advents- und Weihnachtszeit neigt sich ein sehr ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen. Weitere Siedlungsgebiete wurden geschaffen, die Abwasserentsorgung ist auf einen sehr guten Stand gebracht worden, der Bauhof steht vor der Inbetriebnahme, in das neue Bürgerhaus ist reichlich Leben eingekehrt.

Die gefühlten Höhepunkte des Jahres waren sicherlich die Reisen zu den beiden Siegerehrungen in Berlin (Bundes-Dorfwettbewerb) und im ungarischen Székesfehérvár (europäischer Wettbewerb). Wer dabei war, wird diese Sichtweise gewiss bestätigen.

Im neuen Jahr wollen wir weitere Aufgaben angehen. So loten wir weiterhin unsere Wasserversorgung aus, um in Notfällen auf sicheren Beinen zu stehen. Und wir wollen an einem Hochwasser-Check teilnehmen. Für Kurzenaltheim erhoffen wir endlich den Ausbau der ersten Wege. In Wolfsbronn steht der Bau eines Dorfhauses an.

Zunächst aber wollen wir uns eine Verschnaufpause gönnen. Ich wünsche dazu allen Bürgerinnen und Bürgern, dass Weihnachten eine wirkliche Phase der Ruhe werden kann und der eigentliche Sinn des Festes, dass Gottes Sohn in die Welt gekommen ist, um aus der persönlichen Verlorenheit zu erlösen, durch den kommerziellen Rummel nicht erstickt wird!

Gesegnete Weihnachten und
alles Gute für das Jahr 2025!

**GOLD-
DORF
IN EU-
ROPA 2024**



TERMINE

Samstag, 28. Dezember, 17.00 Uhr:

Wintersonnenwendfeier der FFW Meinheim am (alten) Wertstoffhof. Holz kann an diesem Tag zwischen 10.00 und 13.00 Uhr angeliefert werden.

Sonntag, 5. Januar 2025, 19.30 Uhr:

Jahreshauptversammlung des Schützenvereins 1957 Meinheim e.V. im Schützenheim.

Mittwoch, 8. Januar 2024, 14.00 bis 17.00 Uhr:

Bürgercafé im Bürgerhaus Meinheim.

Samstag, 11. Januar 2025, 19.30 Uhr:

Generalversammlung der FFW Wolfsbronn.

Samstag, 11. Januar 2025:

Jahreshauptversammlung der Schützenkapelle Meinheim.

Freitag, 17. Januar 2025, 19.30 Uhr:

Generalversammlung der FFW Kurzenaltheim im Hummelhaus.

Samstag, 18. Januar 2025, 19.30 Uhr:

Generalversammlung der FFW Meinheim im Feuerwehrhaus.

Samstag, 25. Januar 2025, 10.00 Uhr:

Schlachtschüssel des Schützenvereins Meinheim im Schützenheim.

Sonntag, 26. Januar 2025:

Gaujahreshauptversammlung des Schützengaus Hesselberg in der Mehrzweckhalle in Meinheim.

Termine der "Gemeinde Unterwegs":

05.01. (18.00 Uhr) GoDi mit Matthias Knoch, 12.01. (10.30 Uhr) GoDi mit KiGo, 16.01. (09.00 Uhr) Frauenzeit, 19.01. (14.00 Uhr) ERlebt-GoDi mit KiGo und "coffee bring and share", 19.01. (18.00 Uhr) Ökumenischer GoDi im Münster, 26.01. (10.30 Uhr) GoDi mit KiGo und Mittagessen.

Umzug des Wertstoffhofes

Wie bei einer Besichtigung mit Bausachverständigen und auch des Bauausschusses festzustellen war, muss das Dach des künftigen Bauhofes entgegen der ursprünglichen Absicht nun doch erneuert werden. Deshalb wird sich der Umzug vom alten in den neuen Bauhof noch ein wenig verzögern. Anders als der gemeindliche Bauhof insgesamt wird jedoch der Wertstoffhof schon an den neuen Standort wechseln. Der Umzug findet noch vor den Weihnachtsfeiertagen statt. Ab Samstag, den 21. Dezember 2024, können Entsorgungen am neuen Bauhof vorgenommen werden. Ob es bei der bisherigen Öffnungszeit (Samstag von 11.00 bis 12.00 Uhr) bleibt oder ob eine Änderung, ggf. eine Ausweitung, der Öffnungszeit vorgenommen wird, muss der Gemeinderat noch entscheiden. In jedem Fall wird der Umzug für die Bürgerinnen und Bürger wegen der kürzeren Wege eine deutliche Verbesserung bringen.

1. Bürgermeister: Wilfried Cramer, Telefon 09146 / 94294-0, Mail: bgm.cramer@web.de. **Amtsstunden:** Montag 11.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag 17.00 bis 18.00 Uhr. **2. Bürgermeister:** Harald Heinzemann (Vorsitzender Bau-Ausschuss). **Die weiteren Gemeinderatsmitglieder:** Günter Engelhardt (nächster Bürgermeister-Stellvertreter, Bau-Ausschuss), Werner Stichauer (Bau-Ausschuss), Sebastian Cramer (RgPrüf-Ausschuss), Daniel Schmidt (Vorsitzender RgPrüf-Ausschuss), Dieter Riehl (Bau-Ausschuss), Bernd Herzog (RgPrüf-Ausschuss), Christa Singer (VG-Ausschuss).

Abwasser: Gebühren und Beiträge

In seiner abschließenden Sitzung des Jahres 2024 wird sich der Gemeinderat mit den Gebühren und Beiträgen für die Abwasserentsorgung befassen. Die umfangreichen Maßnahmen der letzten Jahre wurden inzwischen endabgerechnet und müssen über Gebühren oder Beiträge finanziert werden. Es wurden zwar schon Beiträge erhoben, diese decken aber noch nicht vollständig den Finanzbedarf ab. In jedem Fall müssen die laufenden Gebührensätze erhöht werden, weil zum einen die laufenden Kosten gestiegen sind, zum anderen die Maßnahmen teilweise über Darlehen finanziert wurden. Inwieweit zusätzlich noch abschließende Beiträge erhoben werden, um die Verschuldung der Gemeinde in einem verträglichen Umfang zu halten, wird die Diskussion und Abstimmung in der Sitzung ergeben. Genauere Informationen folgen dann in der ersten BürgerINFO des neuen Jahres.

Meldung des Wasserzählerstandes

Für die Abrechnung der Verbrauchsgebühren im Zeitraum Januar bis Dezember 2024 werden die Wasserabnehmer gebeten, ihre Wasserzählerstände bis zum 2. Januar 2025 an die Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal zu melden. Alle Wasserabnehmer erhalten hierzu einen Ablesebrief.

Die Verwaltungsgemeinschaft bietet auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit der digitalen Zählerstandserfassung. Es wird deshalb daran appelliert, den Zählerstand bevorzugt digital per Smartphone über den auf dem Ablesebrief abgedruckten QR-Code bzw. durch Eingabe des auf dem Brief abgedruckten Barcodes auf der Homepage der VGem Altmühltal (www.vgem-almuehl-tal.de/verwaltungsgemeinschaft/buergerservice-portal) > Wasserversorgung > Zählerstandserfassung) zu übermitteln. Alternativ kann natürlich auch der Ablesebrief ausgefüllt zurückgegeben bzw. der Zählerstand per E-Mail an e.krug@vgem-almuehl-tal.de gemeldet werden.

Beitritt zum Förderverein Hospiz

In stationären Hospizen finden schwerstkranken und sterbende Menschen mit besonders schweren Symptomen ihren letzten Lebensort. Am Brombachsee ist eine solche Pflegeeinrichtung geplant. Die Kosten für den dortigen Aufenthalt werden größtenteils von den Kranken- und Pflegekassen übernommen. Ein jährlicher Anteil von 5 % der Betriebskosten (immerhin etwa 200.000 Euro) muss jedoch von dem späteren Betreiber des Hospizes erbracht werden.

Um für diese Einrichtung Spenden und Beitragsmittel generieren zu können, wurde am 18. Oktober 2024 in Pleinfeld der Förderverein Hospiz am Brombachsee e.V. gegründet, dem sich nahezu alle Kommunen der Landkreise Weißenburg-Gunzenhausen und Roth angeschlossen haben. Auch die Gemeinde Meinheim zählt zu den Gründungsmitgliedern. Erster Vorsitzender des Fördervereins ist Landrat Manuel Westphal.



Die "erneuerte" Steinernen Rinne

Im Laufe des zu Ende gehenden Jahres wurden entlang der Steinernen Rinne von Wolfsbronn umfangreiche Maßnahmen durchgeführt. So wurde ein neues Gelände angebracht, zum Teil beiderseits des Weges. An nachhaltig feuchten Passagen wurde das Betreten durch das Einbringen von gebretterten und abgestuften Plattformen deutlich verbessert. Am unteren wie auch am oberen Zugang wurden Absperrungen und Verbotsschilder aufgestellt, um das Befahren der Wege mit Fahrrädern zu verhindern.

Mit einem offiziellen Ortstermin, an dem Vertreter des Naturparks Altmühltal, der Regierung von Mittelfranken, der ausführenden Firma wie auch des Landratsamtes anwesend waren, wurden die Maßnahmen, zu denen auch das Aufstellen mehrerer neuer Hinweisschilder gehörten, nun zum Abschluss gebracht. Nach den einführenden Worten von Landrat Manuel Westphal wies Christoph Würflein, Geschäftsführer des Naturparks Altmühltal, auf die Bedeutung solcher Projekte hin. Der besondere Dank der Gemeinde gilt Christa Boretzki vom Naturpark Altmühltal, die in steter Absprache mit Jonas Kipfmüller von der VGem Altmühltal und der Gemeinde das Projekt steuerte, der Naturpark-Rangerin Anki Stockinger, der ausführenden Firma Christian Richter und nicht zuletzt natürlich der Familie des Grundstückseigentümers Wolfgang Völklein, die schon über Jahrzehnte hingebungsvoll das Naturschauspiel pflegt und zugänglich macht.



Hinweis auf Räum- und Streupflicht

Wir stehen kurz vor dem Winteranfang, so dass von Seiten der Gemeinde wieder einmal auf die allgemeine Verkehrssicherungspflicht der Grundstückseigentümer hingewiesen werden muss. Auf Gehwegen ist an Werktagen ab 7.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr Schnee zu räumen, bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte ist mit Sand, Splitt etc. zu streuen. Die Maßnahmen sind bei Bedarf bis 20.00 Uhr zu wiederholen.



GOLDENE ZEITEN

BUN-DES-GOLD-DORF 2023
GOLD-DORF IN EUROPA 2024

MEINHEIM und die Wettbewerbe



Das Buch zu den Dorfwettbewerben

Gute zehn Jahre lang hat Meinheim an diversen Wettbewerben teilgenommen: 25. Dorfwettbewerb, "Gütesiegel Heimatdorf", 27. Dorfwettbewerb und letztlich "Entente Florale Europe". Auf die zahlreichen Erfolge, die dabei errungen werden konnten, wurde bei der abschließenden Feier im November nochmal zurückgeschaut. Einen solchen Rückblick gibt es auch in Form eines Buches, welches die Wettbewerbe und ihre verschiedenen Stufen in vielen Bildern, Zeitungsberichten und sonstigen Informationen nachzeichnet. Das Buch mit dem Titel "Goldene Zeiten" ist im DIN-A4-Format gedruckt und hat 360 Seiten. Wer Interesse daran hat, kann es in der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal bei Frau *Elena Rudi* (09146 94242-20) bestellen. Die Kosten können nicht genau vorhergesagt werden, weil sie von der Anzahl der Bestellungen abhängen. Man muss mit einem Preis von etwa 30 bis 35 Euro rechnen.

Informationstag am Gymnasium

Die Schulleiterin des Simon-Marius-Gymnasiums Gunzenhausen, Frau *Susanne Weigel*, bietet einen **Informationstag** für die Eltern der Viertklässler an.



Die Gunzenhäuser Schule ist ein naturwissenschaftlich-technologisches, sprachliches und wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium, über das man sich auch auf dessen Homepage www.simon-mariusus-gymnasium.de

näher informieren kann.

Der Informationstag ist terminiert auf **Donnerstag, den 13. März 2024, von 15.00 bis 18.00 Uhr**. Die Eltern der Viertklässler können sich zusammen mit ihrem Kind einen Eindruck vom SMG und dessen Angebot machen. Einen solchen kann man sich vorab auch durch einen virtuellen Rundgang auf der oben genannten Homepage verschaffen.

Informationsabend an der Realschule

Ebenfalls für Zwecke der Information über ihre Bildungsstätte lädt die Schulleiterin der Realschule Hensoltshöhe, Frau *Anita Blasig*, zu einem **Informationsabend** ein. Dieser findet am **Mittwoch, den 26. Februar 2025, um 18.00 Uhr** in der **Lindleinswasenstraße 32 in Gunzenhausen**



statt. Auch diese Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die vor dem Übertritt in die fünfte Jahrgangsstufe stehen.

Für die Kinder gibt es ein tolles Mitmachprogramm, bei dem sie in Begleitung der Tutoren das Schulhaus erkunden sowie verschiedene Fachbereiche und Lehrkräfte kennenlernen können. Schulleitung, Lehrkräfte, Vertreter des Elternbeirats sowie Schülerinnen und Schüler stehen als Gesprächspartner zur Verfügung.

Die staatlich anerkannte Realschule bietet eine familiäre Atmosphäre und ein abwechslungsreiches Unterrichtsangebot an. Ab der 7. Klasse werden drei Wahlpflichtfächergruppen mit den Profulfächern Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen, Französisch, Ernährung und Gesundheit angeboten.

Auf der Homepage www.realschule-hensoltshoehe.de finden sich Informationen zum Übertritt, zum Aufnahmeverfahren und allgemein zum Bildungsweg der Realschule. So kann man sich schon im Vorfeld einen digitalen Einblick in die Schule verschaffen.



Sonnenuntergang am Biotopweiher